23 lätter

Unterhaltung und Belehrung.

Berlag ber Buchbruderei G. Beibenbach in Dillenburg.

Nº 14.

Gratis-Beilage jur Beitung für das Dillthal.

1916.

Die Rubanerin.

Roman bon Borft Bodemer.

iefes Jahr verfprach bas Derby auf der hamburg-horner Bahn besonders aufregend zu werden. Unter den vier Ofterreichern, Die am Start ericbeinen wurden, war ber Gieger, ber vor wenigen Tagen in ber Freubenau bei Bien bem beften beutschen Pferbe, bas an Die Donau geschickt worben war, Die Gifen gezeigt hatte. Run trafen Die beiden Rampen jum zweiten Male nach fo furger Beit gufammen. Burbe "das blaue Band" in Deutschland bleiben ober wie fo oft ichon über bie ichwarzgelben Grengpfahle entführt werden? . . . Und bann waren noch ein paar Pferbe ba, bie große Form gezeigt hatten. Alfo bas Rennen war ein febr "offenes". Extrazuge waren von Berlin, hannover und Bremen gekommen, kein Apfel konnte zur Erde, in brangvoll fürchterlicher Enge standen die Zuschauer. Aber das verschlug kaum einem die gute kaune. Die Aufregung, das prächtige Juniwetter ließen

feinen bereuen, bag er gekommen war. Das herrenreiten vor bem Derby wurde zweifellos bas sportlich

Endeampf von erbitterter heftigkeit. Die Menge tobte, mahrend bie feche Reiter Die Banbe rubrten, fich immer mehr auf die Salfe ihrer Tiere ichoben, Reitstode auf Die Rruppen flatichten, Sporen fich in Die Beichen ber fampfenden Bollbluter mublten. Gelbft die Leute, die eingezwängt um ben Gattelplat ftanden, auf bem die Derbyfandis baten im Rreife berumgeführt wurden, redten bie Salfe; über manches Geficht gudte ein Lacheln, benn ba bruben brullten Berliner Schlachter und Beifenfeer Sausbefiger, Die immer babei waren, wenn irgendwo auf dem grunen Rasen ein großes Rennen gelaufen wurde, ihrem Lieb-ling zu: "Feste, Polgar!" — "Immer feste, Polgar!" . . . Und dann brach ein obrenbetäubender Spektakel ios. Händeklatschen, Bravo, Hurrageschrei zeigten an, daß Polgar es wieder einmal "geschaft" hatte — der Gardedragoner, der im letzten Augenblick zu den fünf vorderften Pferben aufgerudt mar.

In einer der Logen, die das vornehme Hamburger Publikum innes hatte, saß der Senator Klaus Hinrich Lütteking, ein schlanker Herr mit ftablgrauen Augen im glattrasierten Gesicht, nur ein paar weiße, schmale Bartstriche liefen ein wenig die über die Ohren herunter; neben ihm sein Freund, der korpulente Großkaufmann Erdmann, auf dessen feistem Antlig das Rasiermesser auch nicht ein einziges Härchen gelassen hatte. Bor diesen beiden hatte Frau Erdmann, eine altere Dame Mas genommen neben einer viel jungeren beren interessanteste Rennen, das in diesem Jahre in ganz Deutschland gez laufen werben sollte. Fünf Pferde nahmen die Hürde am Einlauf in die Gerade nebeneinander und ein sechstes folgte mit drei Längen Abs haften gelassen hatte. Bor diesen beiben hatte Frau Erdmann, eine hard, wurde dann mit einem raschen Anlauf an die fünf vordersten Pferde herangeworfen, und nun entspann sich die Gerade berunter ein bleiches Gesicht, dichtes schwarzes Haar, dunkse, mandelformig ges



Gine Ramelfarawane im Dienfte bes beutiden Roten Rreuges auf bem turfifden Rriegichauplat (G. 56). Phot Gifofilm &. m. b. D., Berlin.

Eine Kamelkarawane im Dienste des deutschen Roten Kreuzes auf dem türkischen Kriegschauplat. - Auf dem türkischen Kriegschauplat ift das Kamel oft das einzige Beforderungsmittel, mit dem der gesamte Kriegsbedarf berangeschafft werden muß. Jum Beispiel bei dem Borstoß

ber Turfen an ben Guegfanal bei El Kantara fonnten die gangen Trans: porte, die Herans führung der schwes ren Geschütze, der Munition, des Pios nierbedarfe uiw. nur mit Silfe von ausae= Ramelen führt werden. Ein Ramel burchmißt burchschnittlich vier Kilometer in ber Stunde, bat also ungefabr die gleiche Geschwindigfeit wie ber Menfch beim langeren Geben in der Ebene; es kann aber 12 Stunden und sogar noch långer marschieren. Auf fürzeren Strekfen und guten Bes gen legt eine Raras wane 40 Kilometer, auf langeren Reifen 25 bis 30 Rilos meter am Tage jurud. Ein Ramel

> gramm. Eine der neuen mannsgroßen frans jöfifchen Slieger= bomben.

tann nun bei fur: geren Streden bis

3u 300 Kilogramm

an Laft tragen, bei langeren Etreden,

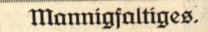
Buftenreifen, indes

taum über 150 Rilo:

aut

inobefondere

ganz neues Kampfmittel, und es ist selbstverständlich, daß sie im Berlaufe bieses Krieges, wo sie zum ersten Male zur Berwendung kam, allerhand Berdesteungen und Berbesserungen erfahren hat, die sich erst durch ihre Erprobung in der Praris ergaben. Unser Bild (S. 54) zeigt eine der neuen französischen Fliegerbomben, wie sie beispielsweise auf Gallipoli von den Französischen verwendet wurden. Sie ist von ganz gewaltiger Größe im Berhaltnis zu den bisher gebräuchlichen Kalibern; eines davon ist auf dem Bilde neben ihr zu seben. Entsprechend größer und verbeerender dem Bilde neben ihr ju feben. Entfprechend großer und verheerender ift auch die Wirfung der neuen Bombe, wie dies ja auch bei den großeren Artilleriegeschoffen im Berhaltnis ju den kleineren der Fall ift. Ein Nachteil liegt aber barin, daß wegen ihrer Raumbeanfpruchung und ihres Gewichtes ein Fluggeug nur febr wenige folder Riefenbomben mitfubren kann. Auch Luftichiffe konnen nur eine verhaltnismäßig kleine Zabl Davon an Bord nehmen.



Die Geschichte aller Bolfer Kindermord bei den farbigen Bolfern. tehrt in beutlichen Zahlen den Kindermord als Bolfsbrauch. Zu Anfang wollte man vielleicht dadurch der Übervölkerung vorbeugen oder nur die schwächlichen Kinder beseitigen, doch später bildete sich die Kindertötung zur groben Unsitte aus, meistens nur aus dem Grunde, um sich der Sorgen für das Rind zu entaußern. Roch beutzutage ift ber Rindermord erschreckend weit

Bei den asiatischen Bolkern und auf den sublichen Inseln gehören die jungen Opfer fast alle dem weiblichen Geschlecht an. Madchen wurden in manchen Gegenden in so großer Zahl getötet, daß oft vier die fünf mannliche Personen auf eine weibliche kamen. Eine im Jahre 1867 durch die englische Regierung in Indien angestellte Untersuchung ergah, daß bei den Radschputen unter den Fußboden der Haufer Kinderschädel in großen Mengen versborgen waren. Bei den Ofchohmudscha zählte man bloß 335 weibliche Personen gegenüber 4912 männlichen, im füdlichen Bezirk von Allahabad in 95 Oorsen nur 3 Mädchen. Ein im Jahre 1870 für ganz Indien erlassenes Gesch bestimmte nun, daß, wenn die Zahl der Mädchen in einem Orte nicht 40 Prozent der gesamten Kinderbevölkerung erreiche, die Einwohner unter dem Berdachte des Mädchenmordes stehen müßten und strafbar seien. Aber

dieses Berbaltnis ift erst in den legten Jahren und keineswegs in allen Teilen des indischen Reiches erzielt worden. Wenn die Madden nicht umgebracht wurden, vernachläsigte man sie dermaßen, daß sie an dieser Behandlung zugrunde gingen. In China soll die Jahl der getoteten Kinder in manchen Bezirken 40 Prozent aller Neugeborenen betragen. Die Kinder werden teils gleich nach der Geburt umgebracht, teils ausgesetzt.

Auch in Afrika werden Kinder sehr häufig getotet, und zwar meist infolge von abergläubischen Borstellungen. Dennoch ist der Reger Afrikas ein großer

Rinberfreund; feine Stachkommen gu haben, halt er fur das größte Unglud, Nachkommen das ihn treffen fann. Difgeftaltete Rins der aber werben faft überall umgebracht. Die Igorroten und Dajat laffen von Zwillingen auss nahmelos nur einen am Leben, zuweilen muffen beibe fter= ben, und nicht felten folgt bie Mutter nach. Die Reger halten wie andere Bolfer Mfiens und Cubameritas Mehr: geburten für etwas Unnatürliches und Schimpfliches. Die Auftralier werben wohl burch

Die Armut bes Lans bes und burch bas daraus folgenbe Umbergieben gends tigt gewesen sein, die Bahl ihrer Famis lienmitglieber mogs lichft flein gu ere halten. Sier finden wir ben fürchters lichen Brauch, baß Die Mutter mit ihren Gefährtinnen an ber Leiche ihres ers fchlagenen Sproß: lings ein Rannis balenfest balt, in bem Aberglauben, auf biefe Beife bie burch bie Geburt verlorene Kraft wies



€111: Du, Malli, ich lerne jest Küche, Weißt du schon, wann die Milch kocht? Malli: Solche Frage! naturlich weiß ich das, das riecht man doch!



Auflofung folgt in Rr. 15,

4 Homonym.

Ber es befist, ben fleibet's immer, Und wer es nimmt, ber banbelt nimmer. Wer barauf gebt, ber ift bebacht, Daß einem er ben Garaus macht Auflöfung folgt in Rr. 15.

Auflofungen von Rr. 13: ber geographischen Ausgabe: Donau — Elbe — Rhein — Recar — Ober — hr — Drau — Po — Ohio — Lech — Der Nordpol; bes Gleichtlangrätiels: eitel.

Alle Rechte vorbehalten.

Rebigiert unter Berantwortlichfeit bon Rarl Theobor Senger in Stuttgart, gebrudt und herausgegeben von ber Union Deutsche Berlagegefellicaft in Stuttgart,

aufmerfrant gefelgt, aum auf fie batte fich bie Aufmegung ber Menge fech battefung bielt ibm bie Dant ben. "Grantbere?" Ebertragen. Es mar aber aum aber bie Rerore gegangen, wie fich bante fic bante, bante?" Delgar wellte reiter, um auch bie Derbefandie ber Barbetragener Joll um Bell an feine Gegner berangeichoben und beim gu muftern, be gewahrte er bie junge Dame an ber Ceite feines foliehlich mit balber Satslange bas Armen gu feinen Gurffen ent- Regimentstameraben. "Dart ich um ben Borgug bitten?" fcbieben batte.

"Polgar?" fragte Erbmann, "ift bas nicht ber Cobn bes preufifchen! Cambwirtichafteminificen?"

Der Cenater Buttefing niete. "Wein Atteffer, ber freb, ift Referveoffigier im glei-chen Regiment und bat bei feiner Ubung spabrent bee periabrigen Manapere mit Polger bei einer Edwatten geftenben; er ridmte ibn als einen reigenben Menfchen."

Erbmann icheb Die bide Unterligge vor und fab nach bem jungen Offigier, ber jest ber ben Tribunen langfam verbeiritt auf bem total ausgepumpten "l'conibes", ber faum noch ein Bein vor bas andere feben feunte. Da fam Greb buttefing angelaufen,



Gine ber neuen muneegroßen franglificen Mirgerboneben (C. 16). What, Beremigbe Anteburgung, Andrebum.

ftellbe fich errifchen bie beiben Berren, flatichte aus Leiberfraften und fdnic: " Brave bravo !" mabrend bie Mufif ben üblichen Zufch blies und ber Gieger mulitarich graffer.

Polgare Blid glitt aber bie Legen, er ertannte Breb Luttefing, winfte ibm ju und menbete bann, um fich jurudmiegen gu

Die junge Dame botte fich erboben. Romm, Fred, vertreien mir uns ein wenig Die Richell

"Ber tate bas nicht gem in beiner Do-gleibung, Ponlein! Alle Wetter, Gefdemad baff bu, bas muß ber ber blaffe Reib laffen!

tabelles abanfummt ift ju beinem fcwargen Saur -bann ging fie mit ibrem Better binab auf ben Plas ver ben Teibunen, Schnurrbart. ber jest loreer gemorben war, benn bie Rengier batte viele ju ben Derhofandibaten getrieben, und bie Wettluftigen maren beim Tetalie Gie fich fur brute abent ichen verabreber?"

Gie reichte ibm bie Banb, bie Polgar fufte, und fagte ibm einige

in Dout Arlande terfen nur eine Rober Tofifrande!"
"Derglich hern. Alle auf Wieberschen! Ber ich muß im Frad

"Um fo beffer, be tonnen wir une nadber noch ein bifden bambung bei Racht anichen."

Bolgor lacter, griffre und verfdwand in ber Mener,

"Du baft bod nichts bagegen, Bira?"

Bie follt' ich benn?" --

"Und ber Gatte ber gnabigen Fran?"

grofe Rafferplantagen. Bie ben fo bet wen Basteaten ift, wie ftefen in jungen Jahren in aller Serren Einbern. Weiten beiben ihrgeren Bruber find in Counghei und Rem Port, meine einzige Schwefter if in Buenos Aires verbeirgetet an einen Beemer Jung - ichlieflich finben wir une aber allemal mieber in ber Beimat ein, wenn namlich unfere Rinber bran fint, fich ben Bind um bie Rafe weben zu laffen. Und bağ mich mein Bater nach Saufe gerufen bat, - ich was julest in

allegandrien -, geichab eigentlich nur, weil er Bitmer gewerben war. Er regiert im Gefchaft wie ein Treann, und ich bin vorlangs noch ber bumme Jung."

Do friff Polgar bie Mugen fiein. "Auch noch, wenn Gie gebeirgtet baben werben?" tumefing ladte bell auf. "Id verfebe. Bie benten an meine Bafe. 3ch bante beibene ! Ce haben fich gerabe genug von ihr Roebe geholt. Gie iff 'n bifichen eigenartig, bie Bira Probliftebt! 3hr Bater mar graat aus beutscher Jamilie, Die aber feit Generationen in Ruba foß und immer wieber reinblitige



mein inn belleb mairigenwalichtenite Cauerfteffapparat ale Coumminel gegen bie Baie ber italimifgen Chlorbempen.

Spanierinnen geheitratet batte - bis auf ibn felber, er bewattte bie Edmefter meines Batere. Er baute Tabat und Buderrobe auf feinen Bacienben; ba bat bann bie Bira einen Deutschen in hendenes geheinatet, riefigen Raffeeplantagenbefiger, bem eines Loges bei einem fleinen Revolutionmen, boe bort nicht gerabe eine Geltenbeit ift, von binten eine Rugel burch bie Rippen gejogt murbe. Reich genug war meine Bafe, aber ein Erempel mußte bech flatwiert werben, ber bentiche Gefchaftetnager ermonng von ber Regierung ein rundes balbes Millibuden Schabenerfat, und ber Mbeber murbe auf offenem Marfrplas gebängt."

"O meh! - Rinberchen ba?" , Gott fei Dant - nein! Abrigens bauerte bie Che nur vier Monate. Bach bem Derby traf freb Littlefing noch einmal mit Polgar gm fammen. Der bentiche Faverit batte ben Spief umgebreht und ben Wahrfcheinlich W's für meine Bafe bas gebfte Unglad, baft fie so reich bifterreichischen Derbosieger auf ben prociten Plat verwiesen.

Pelgar nahm lättefing unter ben Arm. "Wird 3ber Fran Bafe aber es ift boch fo! Keinen Wunsch brancht fie fich zu verfagen. Fallt's beute abent mit uns effen?"

Babelde fie fich in ibr Automobil und fabet nach Paris ober Gerbin, fammen. Der beutide Javeeit batte ben Spiel umgebrebt und ben "Berfieht fich! Die Tafetrande mirb außerbem noch aus meinem Bater und Berm und Frau Erbmann befteben - weiter niemanb!" nach Oftenbe, BabeneBaben ober Migga. Wir befommen einfach eines fconen Mergens ein Briefden: Erbt bod von Beit ju Beit einmel nad meiner Wohnung und meinem Berfenal !"



Rad einer Deiginalgeichnung von Professor B. Gebebel.

Diefes weiße Opmenfleib mit ber weinroten Schape um bie Taille, bie freundliche Worte über feinen Ritt. Er fland vor ibr, fotant und febnig, gleichfarbige Schleife unter beinem Wagennab - verzeib hat, bie fo in feinen blauen Augen lag ein verbindliches Lacheln, babei bielt er bie femalen Liegen gefammengepecht. Unter ber recht großen "Abler-"Bamburger reben fonft nicht fo viel," unterbrach fie ibn lachent, und nafe" trug er einen ftarfen, aber gang furg verfchnittenen bleuben

Ale er fich verabichieben wollte, fragte Breb Pattefing: "Saben

"Rein. Uber Racht werbe ich aber in hamburg bleiben, benn ich Die fie be auf und ab gingen, begegnete ibnen Pelgar, ber fich babe erft morgen frub um gebn Ube Dienfi."